

Aktiv im Alter: Bürgermeister Gunther Hoffmann gibt Informationen zu aktuellen politischen Themen

Fotospaziergang durch den Ort

NEULUSSHEIM. Einer kleinen Bürgerversammlung ähnelte die Veranstaltung „Aktiv im Alter“, fand Initiatorin Heidi Roß. Bürgermeister Gunther Hoffmann war mit vielen neuen Informationen zu aktuellen politischen Themen ins evangelische Gemeindehaus gekommen.

Er startete seine Ausführungen mit dem Wasserwerk, das nach 25 Jahren neue Filter erhält. Er erzählte, dass jeder Neuußheimer im Durchschnitt 4000 Liter Wasser im Monat verbrauche. Der neue Bahnhof war unter anderem ebenfalls Gesprächsthema. Probleme wegen der Zusammenführung der Gleise für die Ausbaustrecke Rotterdam-Genova seien Schuld daran, dass die Deutsche Bahn es nicht hinbekomme, Sperrzeiten einzurichten, damit die Bauarbeiten beendet werden könnten.

Thema im Gemeinderat sei die EU-Lärmaktionsplanung. Auch Neuußheim sei bewertet worden. Abschnittsweise Tempo-30-Zonen zu

bekommen, werde verstärktes Ziel der Gemeinde sein. Für die Kornstraße solle ein Fachplaner eine gute Verkehrslösung finden. Im Herbst würden Ergebnisse erwartet. Ziel sei es, den Schulweg sicherer zu machen.

Erhöhung der Strommasten

Am Sportplatz hat sich einiges getan. Die Rundlaufbahn wurde aufgefrischt und wird in einigen Jahren neu entstehen. Die Olympia plant neue Umkleidekabinen. Die alten sind in einem schlechten Zustand. Hier unterstütze die Gemeinde mit dem Grundstück als Erbpacht und mit Bezuschussung. Im Gegenzug könne auch der Bedarf anderer Vereine gedeckt werden.

In der Umspannstation zwischen Alt- und Neuußheim würden die Voraussetzungen für den Empfang von Strom von der Nordsee geschaffen, wenn Philippsburg vom Netz geht. Mit der Erhöhung der drei Strommasten zu doppelter Höhe

werde zu rechnen sein. Interessiert zeigten sich die Senioren über den neuesten Stand der Hardthallenumgestaltung. Die Planung einer ebenerdigen neuen Halle als Kultur- und Sporthalle nehme langsam Formen an. Bis aber Zuschussanträge gestellt seien und der erste Spatenstich erfolge, werde es noch dauern. Der Optimalfall wäre Ende nächsten Jahres.

Was hat sich an der Schule getan? 2,2 Millionen Euro wurden für die energetische Sanierung und für ein Blockheizkraftwerk für Schule und Hardthalle aufgewendet. Nachdem der linke Teil der Schule fertiggestellt wurde, hat der rechte Teil genauso ein freundliches Aussehen erhalten. Da ein Rechtsanspruch zur Kleinkindbetreuung besteht, hat die Gemeinde in einem Trakt der Schule eine Kleinkindergruppe für 20 Kinder geschaffen. Auch Hort, Kernzeit und Ferienbetreuung wurde in diesem Trakt zusammengeführt.

Im Kleinkindbereich habe sich sehr viel getan und man habe insgesamt 30 neue Plätze geschaffen. Weiterer Bedarf zur Kinderbetreuung ist vorhanden, so Bürgermeister Hoffmann. Im Gemeinderat stehe an oberster Stelle die Entscheidung, wo und wie ein weiterer Ausbau umgesetzt werden könne und wie weitere Tagesmütter gewonnen werden könnten.

Die Neustrukturierung der „Aktiv im Alter“-Reihe stehe gemeinsam mit der Kirchengemeinde an und man versuche, Personen dafür zu gewinnen. Mit diesen Worten und der Zusicherung, dass der Seniorenausflug weiterhin stattfindet, wurde der virtuelle Spaziergang durch Neuußheim beendet. *rhw*



Bürgermeister Gunther Hoffmann im Gespräch mit Initiatorin Heidi Roß (stehend) sowie Greta Echtmann (l.) und Elfriede Schmidt (r.).

BILD: HETTWER